



## Protokoll der zweiten ordentlichen Sitzung in der Legislaturperiode 2023/24 vom 02.05.2023

### Vorgeschlagene Tagesordnung

- Top 1) Präliminarien
- a. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - b. Festlegung der Tagesordnung
  - c. Genehmigung der Protokolle
  - d. Berichte (FR, StuKo, StuRa, Kommissionen)
  - e. Mitteilungen des Sprechers
- TOP 2) Änderung der Geschäftsordnung
- a. § 6 Awareness
  - b. § 28 Protokoll
- TOP 3) Klausurtagung
- TOP 4) FSR Pullover
- TOP 5) Gremium gegen Diskriminierung: Konsequenzen bei Verstoß gegen CoC
- TOP 6) BRF Mitgliedsbeitrag
- TOP 7) Briefe
- a. Hörsäle
  - b. Digitale Lehre
- TOP 8) Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit
- TOP 9) Justus Liebig Moot Court
- TOP 10) Kommission Gastprofessur für Gender und Diversity
- TOP 11) Sommerfest HanOMacke

- TOP 12) Veranstaltung mit Franz Josef Düwell
- TOP 13) Klausurpapier
- TOP 14) Fakultätskarriertetag
- TOP 15) Anträge
- TOP 16) Verschiedenes

# Protokoll der zweiten ordentlichen Sitzung

Dienstag, 02.05.2023, 17:00 Uhr, 1501.113

Sitzungsleitung: Julius Stamkort

Protokollant: Gina Häusler

Anzahl Gesamtmitglieder: 18

## Mitglieder:

Ziva Ahmad	X
Mohammad Al Zoubi	X
Moritz Burchhardt	
Julia Blaha	X
Hanna Ehlers	X
Leoutrim Gjini	
Gina Häusler	X
Bo Elian Hoffmann	
Kevin Johnson	X
Florian Willem Kolb	X
Juliana Krause	X
Laura Krug	X
Laurin Lion Marquard	
Maximilian Moll	X
Yudhveer Singh Nijjer	X
Fabian Pforte	
Maximilian Schulz	
Julius Torben Stamkort	X
Tanja Struckmeyer	X
Cheyenne Thoreen Hilke	X
Carolin Dorothea Wente	X
Lukas Wollny	X
Mehmet Sükrü Yalcin	X
Mohammad Jawad Zamani	X

## In Vertretung:

<b>Top 1) Präliminarien</b>
<b>a. Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>
Julius stellt fest, dass wir mit 16 Personen beschlussfähig sind.
<b>b. Festlegung der Tagesordnung</b>
Gina Häusler bittet um die Streichung von Top 2b, dieser hat sich mittlerweile erledigt. Zudem möchte sie einen neuen Top 3 - Vertretung StuRa Sitzung und einen neuen Top 16 – Demo für eine bessere juristische Ausbildung mit BRF und iur.reform. Julius Stamkort möchte zusätzlich einen neuen Top 4 – Änderung des NJAG einfügen. Die vorgeschlagene Tagesordnung wird mit 16 Ja-Stimmen, einstimmig angenommen.
<b>c. Genehmigung des Protokolls</b>
Nachtrag zum Protokoll der konstituierenden Sitzung: Unter Top 12 muss bei der Zwischenprüfungskommission geändert werden, dass Tanja Struckmeyer als Stellvertreterin für diese Kommission angetreten ist. Die Richtigstellung wurde einstimmig mit 16 Ja-Stimmen angenommen. Gina Häusler bittet um eine Aufklärung, was unter Top 12 – Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit erörtert wurde. Juliana Krause erklärt, dass die Domain der jetzigen Website kurzzeitig gekündigt wird, damit man dann über den neuen Anbieter diese Domain erwerben kann. Das Protokoll wird einstimmig mit 17 Ja-Stimmen angenommen.
<b>d. Berichte</b>
Gina Häusler berichtet von der Vorstandssitzung des Landesverbandes. Der Beirat wurde bestätigt, somit ist sie als Vertreterin der Fachschaft Hannover und Florian Kolb als Stellvertretung bestätigt. Es wird ein Termin für die Mitgliederversammlung gesucht, jedoch wird dieser vermutlich in den Herbst fallen, damit die Ladungsfrist für die Mitgliederversammlung gewahrt wird. Julius Stamkort ergänzt, dass dies an der Suche nach einem neuen Tagungsort liegt. Da Bremen abgesprungen ist, wird Osnabrück nun schauen, ob sie die Tagung austragen können.
<b>e. Mitteilungen des Sprechers</b>
Julius Stamkort gibt an, die wichtigsten Punkte aus den Sitzungen nach diesen in die Gruppe zu schreiben. Es wird sich bemüht, das Protokoll vor der Ladung zur nächsten Sitzung zu verschicken.
<b>Top 2) Änderung der Geschäftsordnung</b>
Gina Häusler erklärt, dass in § 28 I der GO des FSR geregelt ist, dass es von den stellvertretenden Sprecher:innen eine:n ständige:n Protokollant:in gibt. Auf Wunsch der Stellvertreter:innen soll Satz 1 umgeändert werden zu: <b>„Die stellvertretenden Sprecher:innen legen eine rotierende Reihenfolge der Protokollführung untereinander fest.“</b> Dementsprechend ist ein neuer Satz 2 einzufügen: <b>„Bei Abwesenheit der:des zum Sitzungstermin zuständigen Protokollant:in, ist die:der in der rotierenden Reihenfolge nächste:r stellvertretende Sprecher:in für das Protokoll zuständig.“</b> Ein neuer Satz 3 wäre dann: <b>„Bei Abwesenheit der:des Protokollant:in im Laufe der Sitzung bestimmt die Sitzungsleitung über eine Vertretung.“</b> Der aktuelle Satz 3 wird dann zu Satz 4.  Florian fragt, ob die Änderung der Streichung des Wortes „ständig“ nicht die gleiche Wirkung hätte. Singh Nijjer stimmt dem zu.

Der GO Änderungsantrag lautet nun: Das Wort „ständig“ wird aus §28 I gestrichen. Dieser Antrag wird einstimmig mit 18 Ja-Stimmen angenommen.

### **Top 3) Vertretung StuRa Sitzung**

Laura Krug hat beschlossen, aus Zeitgründen nicht weiter im StuRa tätig zu sein. Julius Stamkort bittet sie, ihren Rücktritt bis zur nächsten Sitzung schriftlich einzureichen, erst dann können wir den TOP auf die nächste Tagesordnung setzen und eine neue studentische Vertretung wählen. Für die morgige Sitzung vertritt sie Maxi Moll.

### **Top 4) Änderung des NJAG**

Julius Stamkort erzählt von der Möglichkeit einer Stellungnahme zur Änderung des NJAGs. Gina Häusler liest den Brief vor und macht den Vorschlag nach einer Liste solcher bereits genannten Änderungen zu fragen. Mit Grundlage dieser Liste könnte man jene ggf. ergänzen und eine Stellungnahme verfassen. Sie betont, dass die Stellungnahme die ewig lang sein muss, eine kurze reicht aus. Laura Krug stimmt dem zu und fragt nach einer Arbeitsgruppe hierfür. Gina Häusler stimmt einer Arbeitsgruppe prinzipiell zu, allerdings läuft die Frist schon am 11.05. ab.

Florian Kolb schlägt vor, aufgrund des Zeitdrucks erst im parlamentarischen Verfahren Stellung zu nehmen.

Julius Stamkort berichtet von der geplanten Stellungnahme des Landesverbandes. Allerdings wäre diese unabhängig von der angefragten Stellungnahme.

Florian Kolb schlägt eine Fristverlängerung vor. Gina Häusler stimmt dem zu, sie hat bereits Rücksprache mit den anderen Fachschaften gehalten, diesen wurde der Brief nicht weitergeleitet, was eine Fristverlängerung nochmals begründen würde.

Es wird abgestimmt, eine Fristverlängerung zu beantragen, um dann eine Stellungnahme verfassen zu können. Der Beschluss bekommt 17 Ja-, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

### **Top 5) Klausurtagung**

Maxi Moll hat den Vorschlag von Lüneburg. Es gibt auch eine Jugendherberge mit Tagungsräumen. Alternativ könnte man zu dem Tagungshotel. Gina Häusler ergänzt dazu, dass sie auch für Lüneburg geschaut hat, allerdings konnte sie leider keine Infos über die Verfügbarkeit in der Herberge finden. Man müsse einfach mal per Mail anfragen, ob es freie Zimmer gibt.

Thoreen Hilke schlägt Norderney bzw. die Ostfriesischen Inseln vor.

Kevin Johnson hat ein ähnliches Reiseziel. Sein Vorschlag wäre Ameland. Maxi Moll würde bei seiner Kirche nachfragen, da diese dort regelmäßig Fahrten organisiert.

Carolin Wente fragt nach den jeweiligen Fahrzeiten. Gina Häusler fragt nach dem in der letzten Sitzung erbrachten Vorschlag Hamburg. Ihrer Ansicht nach, sollte die Klausurtagung aber vor allem den Zusammenhalt stärken und nicht dafür sorgen, dass abends dreier Gruppen losziehen.

Es wird über die Ziele abgestimmt: Lüneburg erhält 11 Ja-stimmen; Norderney: 3 Ja-Stimmen; das Ameland erhält 1 Ja-Stimme.

Für den Zeitraum wird eine Umfrage erstellt. Die drei meistgenannten Termine werden angefragt.

Gina fragt nach der Zusammensetzung der Personenzahl von 30 (s. Protokoll 1.Sitzung). Der FSR besteht aus 24 Leuten und aus dem alten FSR werden realistisch gesehen wohl kaum

weitere Leute dazu stoßen. Julius Stamkort erläutert, dass es auch andere engagierte Leute gibt, die mitfahren wollen bzw. die Möglichkeit hierfür haben sollten. Es soll folglich für 25-30 Personen angefragt werden.

#### **Top 6) FSR-Pullover**

Julius Stamkort schlägt vor sich jetzt für eine Farbe zu entscheiden, damit wir die Bestellung zeitnah tätigen können.

Lukas Wollny fragt nach der Merch Idee. Laura schlägt vor, den Top zum Merch zu verschieben. Gina Häusler führt hierzu auf, dass man die gleich nicht gewählte Farbe als Merch verwenden könnte. Sie würde aber generell den Merch nur als Sammelbestellung aufgeben, damit der FSR nicht auf Kosten sitzenbleibt.

Florian Kolb bietet erneut an, dass er über seine Firma bei flyeralarm Rabatte bekommen kann und fragt an, ob wir mehr auf die Farbe oder den Preis achten wollen.

Die Pullover aus letztem Jahr lagen bei ca. 30 €, die Jahre davor lagen sie bei 30 – 40 €. Singh Nijjer merkt an, dass erst am Donnerstag der Sparkassentermin ist und wir erst ab da an Bestellungen tätigen können. Gina Häusler kommt auf die Frage von Florian Kolb zurück: wenn der Preisunterschied gering ist, sollten wir uns für die Farbe entscheiden. Liegen zwischen den Farben große Preisunterschiede sollte definitiv der Preis bevorzugt werden.

Gina Häusler wäre noch immer für babyblaue Pullover. Julius Stamkort ist für bordeaux rot. Es entfacht eine Diskussion über mögliche Bestellseiten. Gina Häusler schlägt vor, erst eine Farbentscheidung zu treffen und dann über alles weitere zu reden.

Zu den Farbvorschlägen werden weiter aufgenommen: racing green, schwarz und marineblau.

Es ergeht ein Meinungsbild zu den Farbvorschlägen:

Racing green: 2 Stimmen

Marineblau: 2 Stimmen

Babyblau: 7 Stimmen

Bordeaux Rot: 9 Stimmen

Schwarz: 7 Stimmen

Mehrere Farben: 10 Stimmen

Somit wird sich nach einer Bestellung mit mehreren Farben erkündigt. Diese Farben sind schwarz, babyblau und bordeaux rot. Dieser Beschluss erhält 17 Ja-, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen.

Florian Kolb schlägt vor, dass er und Gina Häusler nach Modellen und Shops suchen und dann ein geeignetes Modell vorstellen. Dieser Beschluss wird einstimmig, mit 18 Ja-Stimmen, angenommen.

#### **Top 7) Gremium gegen Diskriminierung: Konsequenzen bei Verstoß gegen CoC**

Hanna Ehlers stellt die Überlegung in den Raum, ein FSR-Mitglied bei Verstoß aus dem FSR auszuschließen.

Florian Kolb gibt an, dass wir nach unserer GO jederzeit eine Person abwählen können, wenn wir wollten. Gina Häusler fragt nach, ob Hanna einen direkten Ausschluss aus dem FSR oder eine Abwahl von Posten meint. Hanna Ehlers meint eine Abwahl von Posten.

Laura Krug schlägt vor, dass Ganze juristisch zu formulieren, durch eine Wortwahl wie „ein nicht unerheblicher Verstoß gegen den CoC. Julius Stamkort wäre für eine GO-Änderung, welche es der:dem Diversity Beauftragten ermöglicht, eine außerordentliche Sitzung zur

Abwahl einer Person bei einem Verstoß gegen den CoC im eigenen Ermessen einzuberufen. Dadurch zeigen wir der:dem Diversity Beauftragten auch unser Vertrauen in ihre:seine Arbeit. Singh Nijjer gibt die Anzahl der FSR-Mitglieder zu bedenken, die sich daraus minimieren würde. Mehmet Yalcin fragt, ob die Leute dann dennoch eine Bescheinigung bekommen würden. Gina Häusler verweist auf unsere GO und der Antragstellung für eine solche Bescheinigung. Da es zwischenzeitlich zu Verwirrung kam, wird betont, dass ein Ausschluss aus dem FSR nicht möglich ist, nur die Abwahl von Posten ist nach der GO umsetzbar.

Gina Häusler und Florian Kolb schlagen vor, dass sich das Gremium nochmals berät und dann einen geeigneten Antrag hervorbringt. Ein Meinungsbild ergibt Zustimmung hierzu.

### **Top 8) BRF-Mitgliedsbeitrag**

Julius Stamkort erklärt den Grund des Mitgliedsbeitrages. Gina Häusler liest die Mail von dem Finanzvorstand des BRF vor, in welchem nach diesem Mitgliedsbeitrag gefragt wird. Zusätzlich führt sie auf Nachfrage von Laura Krug nochmals spezifisch auf, wofür der BRF die Gelder benötigt. Die letzten Male hat der FSR einen Beitrag von 500 € an den BRF abgegeben. Julius Stamkort stellt die Frage in den Raum, ob es nicht eine Obergrenze für solche Beträge gab.

Es wird über folgende Beiträge abgestimmt:

- 0 € 0 Stimmen
- 100 € 0 Stimmen
- 120 € 0 Stimmen (in der Mail angegebener Beitrag für kleine FSRs)
- 180 € 0 Stimmen (in der Mail angegebener Beitrag für Finanzstärkere FSRs)
- 200 € 0 Stimmen
- 300 € 0 Stimmen
- 400 € 0 Stimmen
- 500 € 17 Stimmen
- 600 € 1 Stimme
- 700 € 6 Stimmen
- 800 € 0 Stimmen
- 900 € 0 Stimmen
- 1.000 € 0 Stimmen

Anschließend ergeht folgender Beschluss: Der FSR beschließt, dass wir einen freiwilligen Mitgliedsbeitrag von 500 € abgeben. Der Beschluss erhält 16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen.

Gina Häusler stellt einen zweiten Beschluss: Der FSR beschließt, sofern es keine Obergrenze gibt, dass wir einen Betrag von 700 € abgeben. Der Beschluss erhält 4 Ja-, 4 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen. Somit ist der Beschluss abgelehnt.

Der FSR wird einen Beitrag von 500 € abgeben.

Die Sitzung wird, nach GO-Antrag von Julius Stamkort, um 5 min unterbrochen.

Die Sitzung geht um 18:53 Uhr weiter.

### **Top 9) Briefe**

#### **a. Hörsäle**

Julius Stamkort berichtet vom Treffen der Arbeitsgruppe und deren Feststellung, dass derzeit an den Hörsälen gearbeitet wird. Deshalb wird der Brief vertagt.

### **b. Digitale Lehre**

Julius Stamkort trägt den Briefentwurf vor. Thoreen Hilke möchte diesen um den Punkt einer besseren Nacharbeit durch Aufzeichnungen ergänzen. Tanja Struckmeyer fragt nach einer Umfrage, um von den Studierenden zu erfahren welche Art von Lehre sie sich wünschen. Gina Häusler bemängelt die konkrete Auflistung der psychischen Einschränkung von ADHS-Betroffenen. Man solle das Thema Barrierefreiheit lieber verallgemeinern und auch auf physisch eingeschränkte eingehen. Zudem ist sie der Meinung, dass es konkrete Vorschläge für eine digitale Lehre im Brief bedarf. Das Thema Digitale Lehre wurde erst vor kurzem in der StuKo besprochen. Die Stimmen der Professorenschaft gehen klar zur Präsenzlehre. Man kann Profs nicht zwingen digitaler zu werden.

Es werden weitere Ergänzungen gesammelt und zusammengetragen.

Gina Häusler schlägt vor, dass der Brief samt den Ergänzungen in die Gruppe geschickt wird, damit jede:r und die Arbeitsgruppe bis zur nächsten Sitzung überlegt, wie man die Ergänzungen im Brief einbauen kann. Tanja Struckmeyer erstellt bis zur nächsten Sitzung Fragen für die Umfrage. Die AG Öffentlichkeitsarbeit fragt nach, wie man bei studip Umfragen erstellen kann.

Dieser Beschluss wird einstimmig, mit 12 Ja-Stimmen angenommen.

### **Top 10) Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit**

Juliana Krause ist für eine zeitnahe Entscheidung, ob wir das Adobe Paket kauen sollte. Über LUIS würde uns das wohl ca 230,00 € im Jahr kosten. Es wird einstimmig beschlossen, dass wir Adobe über LUIS beziehen werden.

Ansonsten wird Julius Stamkort nochmals nach der Mail für die Verwaltung fragen.

Juliana Krause lobt die bisherige Arbeit in der Gruppe.

### **Top 11) Justus Liebig Moot Court**

Das LJPA hat geantwortet, dass eine Anrechnung des beim Justus Liebig Moot Courts erworbenen Schlüsselqualifikationsscheins auch in Niedersachsen möglich ist. Ein Team für den Moot Court muss aus mindestens 2, maximal 3 Mitgliedern bestehen, die das 4. Semester beendet haben. Der Anmeldeschluss ist der 10.05. 24.00 Uhr. Julius Stamkort fragt auf dieser Grundlage erneut, ob wir ein Team entsenden möchten. Aufgrund der geringen Anzahl der Anwesenden wird diese Frage notfalls im Umlaufverfahren geklärt.

### **Top 12) Kommission Gastprofessur für Gender und Diversity**

Gina Häusler liest die Mail vor, in der die Gastprofessur für Gender und Diversity vorgestellt wird. Die Professur soll für das Wintersemester 23/24 und das Sommersemester 24 eingerichtet werden. Es wird nach einer Vertretung aus der Studierendenschaft und einer Stellvertretung gefragt. Gina Häusler schlägt sich als Vertreterin vor. Singh Nijjer schlägt sich als Stellvertreter vor. Singh Nijjer schlägt eine en bloc Wahl vor. Beide erhalten 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

### **Top 13) Sommerfest HanOMacke**

Gina Häusler liest die Mail der Macke vor. Das Sommerfest soll am 25.05. stattfinden, hierzu hat die Macke diverse Stände. Sie fragen an, ob die am Campus angesiedelten Fachschaften einen Stand ihrer Wahl, abgesehen von Getränken, bereitstellen wollen. Gina Häusler denkt,



dass wir nicht unbedingt die Zeit, Energie oder Kraft haben so kurzfristig etwas zu planen. Sie schlägt vor, Kontakt zu den Wiwis aufzunehmen, um nach deren Planung hierzu zu fragen und die Überlegung eines gemeinsamen Standes vorzuschlagen. Die Idee wird einstimmig angenommen.

#### **Top 14) Veranstaltung mit Franz Josef Düwell**

Studiendekan Prof. Dr. Schwarze ist auf Julius Stamkort zugegangen und hat nach einem Interesse unsererseits an einer Veranstaltung mit dem vorsitzenden Richter am Arbeitsgericht a.D. Franz Josef Düwell gefragt. Herr Düwell hat bereits an anderen Fakultäten Veranstaltungen zu rechtspolitischen Richtern und rechtspolitischer Justiz gegeben. Gina Häusler merkt an diese Veranstaltung auch zusammen mit ELSA oder InterAct zu veranstalten.

Ein einstimmiges Meinungsbild ergibt, dass wir unser Interesse hieran beim kommenden Gespräch mit dem Studiendekan bekunden werden.

#### **Top 15) Klausurpapier**

Carolin Wente schlägt vor diesen Top auf die nächste Sitzung zu verschieben. Dies wird einstimmig angenommen.

#### **Top 16) Fakultätskarrieretag**

Julius Stamkort gibt an, dass wir bis zum Karrieretag am 09.05. noch etwas mehr Werbung machen müssen. Der Promoter hat vor der Sitzung die Flyer und Plakate im Büro abgegeben. Diese müssen aber noch mit ELSA geteilt werden. Gina Häusler merkt hierzu an, dass wir uns nächstes Jahr überlegen sollten diesen Vertrag zu unterschreiben. Im Vorjahr haben wir laut dem Kassenbericht kein Geld IQB bekommen. Zudem hat nun auch ELSA den identischen Vertrag, was bedeutet, dass zwei studentische Initiativen von derselben Fakultät den Vertrag erfüllen müssen, grade in Bezug auf die Anmeldungen für die Veranstaltungen ist das schwierig. Julius Stamkort ist verwundert, dass es letztes Jahr kein Geld gab. Gina Häusler und er werden den Grund hierfür in Erfahrung bringen.

#### **Top 17) Demo für eine bessere juristische Ausbildung mit BRF und iur.reform**

Gina Häusler möchte unter diesem Top nochmal die Besprechungen von letzter Sitzung aufgreifen. Sie würde es begrüßen, wenn einige Leute Lust hätten mit nach Berlin zu fahren. Sie selbst fährt mit hin. Gina Häusler stellt Kontakt mit dem BRF her und erkundigt sich über mögliche Schlafbörseplätze und das „Ablaufprogramm“.

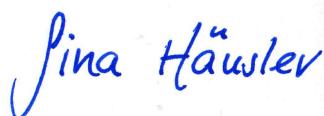
#### **Top 18) Anträge**

Es gibt keine Anträge.

#### **Top 19) Verschiedenes**

Es gibt nichts unter diesem Top mitzuteilen.

Die Sitzung wird um 19:54 Uhr geschlossen.



Protokollantin, Gina Häusler